

Grußwort zur 166. Kirchweih

Liebe Elzer Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kirmesburschen und Kirmesmädchen 2020!

*„Sein die Zeire noch so oarm, än so schlecht das Gott erboarm,
Kjärmes feiern mär erscht recht, doat es heilig Elzer Recht.“*

So singen wir in der ersten Strophe unseres Elzer Kirmesliedes! Und in diesem Jahr gilt das mehr als sonst. Die Corona-Pandemie ist noch lange nicht vorbei. Großveranstaltungen und Volksfeste sind nicht erlaubt. Kirmes, so wie wir sie kennen, als Anziehungsmagnet für viele Menschen aus nah und fern, zum Baumstellen, den Umzügen und dem Tanz um den Baum mit den Elzer Musikanten, dem Treiben auf dem Kirmesplatz mit Karussells und Buden, dem Krammarkt, aber vor allem das gesellige Beisammensein an den Biergondeln und in den Gaststätten bei Kirmesbier, mit Musik und Gesang kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Aber gerade jetzt, wenn die Zeiten mal etwas schwieriger (noch lange nicht arm) sind, darf die Kirmes nicht ausfallen.

Was für ein Glück, dass wir dieses Jahr so einen tollen Kirmesburschenjahrgang haben! Denn für euch, liebe KB 20, sind die Rahmenbedingungen nun wirklich nicht schön. Bereits seit Kindergarten Tagen fiebert ihr auf eure Kirmes hin. Und nun lässt sich dieser Traum nicht erfüllen – jedenfalls nicht wie gewohnt. Aber ihr steckt den Kopf eben gerade nicht in den Sand, sondern habt euch kreative Ideen einfallen lassen. Hut ab! Dank euch wird die Kirmes auch dieses Jahr nicht untergehen!

Wir feiern den 166. Geburtstag unserer Pfarrkirche mit dem entsprechenden Abstand, sowohl bei Festgottesdiensten in und um unser Gotteshaus, als auch im familiären Kreis zuhause. „Quetschekuche sois än zoart“ und eigens von den Kirmesburschen 2020 organisiertes „Elzer Kirmesbräu“ dürfen bei dieser Geburtstagsfeier natürlich nicht fehlen. Auch die festlichen Zeichen der Kirchweih sollen gesetzt werden. Wehende Ortsfahnen und auch ein Kirmesbaum sollen das Ortsbild schmücken und an den Geburtstag der Kirche erinnern.

Dieses Jahr ist eben alles irgendwie anders. Vielleicht ist es ja auch mal ganz schön, unsere Kirmes ruhiger zu erleben, uns der lieb gewordenen Traditionen zu erinnern, um sie neu schätzen zu lernen und sie dann hoffentlich im nächsten Jahr wieder bewusst erleben zu können.

*„Drem us Kjärmes lob eich mär, et gitt ka schiener of der Er,
drem wolle mär recht lustig sei, tränke usen Kjärmeswei.“*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine schöne Kirmes! Feiern Sie sie! Bewusst, verantwortungsvoll, mit Abstand und im kleinen Kreis!

Elz, im September 2020



Horst Kaiser, Bürgermeister



Matthias Schmidt, Vorsitzender Gemeindevertretung